



Stefan Kleinknecht
schreibt ...



LOVE
YOUR LIFE!



70 Andachten
im WhatsApp-Style

GerthMedien





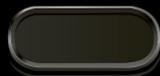
Vorwort.....	9
Spiegelbild	11
Chaos im Kopf.....	13
Alles nur Zufall?.....	15
Unerschütterlich	17
Perfekt unperfekt	19
Schönheitsexperiment.....	21
Dankbar und glücklich.....	24
Gibt es Gott wirklich?	27
Sport, Essen und Gott	30
Von Gott im Stich gelassen?	33
Neue Ozeane entdecken	35
Schwere Zeiten.....	37
Gibt es heute noch Wunder?.....	39
Der Traum	42



Fünf Sätze, die wir jeden Tag sagen sollten	45
Heilige und Superfromme.....	48
Frei, so frei	51
Er liebt, obwohl er angekotzt wird	53
Die Sache mit der Sünde	56
Nur zusammen ergibt's einen Sinn.....	60
You'll never walk alone	62
Raus aus dem Schneckenhaus.....	65
Alles, nur kein Mainstream.....	69
Verliebt! ❤️	72
Ein hoffnungsloser Fall?	76
Loslassen	81
„So will ich auch sein!“ Wirklich?	84
Wer bin ich?.....	88
Das größte Geschenk.....	91
„Wie siehst du denn aus!“	94
Baum-Leben.....	97



Meine Geduld ist am Ende!.....	100
Chillen mit Jesus.....	104
Der unglaubliche Gewinn	107
Ein Gleichnis über die Vergebung.....	111
Enjoy your life!	116
Ein Danke für	120
Ich sehe dich.....	122
Beten – aber wie?	126
Einen anderen geküsst 🙄.....	129
Was 'ne Überraschung!	132
Wahre Schönheit.....	135
Wie kann ich Gott begegnen?.....	138
Das tut so weh! 🤔.....	140
Revolution!	144
Die fünf Sprachen der Liebe	149
Love yourself	153
Es ist aus! 🤔.....	157



Der Fels im Sturm	160
Wer küsst eigentlich die Verlierer?	164
Liebe ist	168
Ein Trikot von Jesus	171
Ein Herz für die Schwachen.....	175
Ich muss da was ändern!	178
Do it again!.....	181
Langweiliges Leben.....	184
Und in welcher Jahreszeit lebst du gerade?.....	187
Die sieben Weltwunder.....	191
Und vor mir das große, weite Meer	194
Einen Engel getroffen.....	198
Streit mit der Family.....	202
Liebe gewinnt.....	205
Narben.....	208
Malala.....	212
Loben zieht nach oben.....	216



Ich bin raus!	219
Notruf 50-15	222
X-MAS-Special	225
Einzigartig begabt	229
Be blessed – Gott segne dich!	232
Anmerkungen.....	235





Vorwort

Ben schreibt ...



Ben

Willst du mit mir leben? ✓✓

Lisa

Ähm. Wir kennen uns doch erst seit drei Wochen ... 😊 ✓✓

Ben

Aah, diese Autofahrer immer! Ich könnte mein Candy wegschmeißen ... ✓✓

Lisa

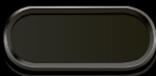
??? Welche Autofahrer!? ✓✓

Ben

Sollte heißen: * Willst du mit mir reden? Und „Autokorrektur“ und „Handy“ natürlich. Arrrgh! ✓✓

Lisa

😄😄😄 ✓✓



Stefan

Autokorrekturen können unglaublich lustig sein. Das hast du sicher auch schon erlebt. Zumindest wenn du zu den über eine Milliarde Nutzern weltweit gehörst, die WhatsApp am Start haben. Kaum jemand hat WhatsApp heutzutage nicht auf seinem Smartphone. Denn wo sonst kannst du so superschnell das Foto vom leckeren Essen an deine Freundin verschicken oder deinen Eltern sagen, dass du zehn Minuten später kommst. Ja, diese App ist einfach nice und gehört inzwischen zum Leben dazu.

Deswegen entstand auch die Idee zu diesem Buch. Es gibt unzählige Andachten. Doch hast du schon mal eine Chat-Andacht im WhatsApp-Style gelesen? Denn wenn sich in einer WhatsApp-Gruppe vier junge Leute mit Einstein und Preacherman über Fragen aus dem Leben unterhalten, wird es richtig spannend: Was bedeutet echte Liebe? Wie kann ich meine Träume verwirklichen? Was macht mich schön? Und immer mit dabei: Das Thema Glaube. Was sagt eigentlich Gott zu den Fragen des Lebens? Und warum war Jesus immer anders als gedacht, nie Mainstream?

Ach ja, apropos Gott. Der ist ebenfalls in der WhatsApp-Gruppe aktiv. Manchmal schaltet er sich ein und sagt an, was seine Meinung zum Thema ist. Zudem wirst du im Buch merken: Bei Gott ist die Frage von Ben „Willst du mit mir leben?“ immer ganz real. Denn er will nicht dein netter Bart-Opi auf der Wolke da oben sein. Er will als dein Freund mit dir in Beziehung sein und ein wichtiger Teil deines Lebens sein – am liebsten sogar ein noch wichtigerer als WhatsApp es ist!

Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen und Nachdenken über Gott und die Welt!

Dein Stefan



Hier endet der Chat



**Spiegelbild**

Marie schreibt ...

Marie

Hi Leute, heut hab ich was Krasses in der Schule erlebt. Unsere Lehrerin hielt einen 50-Euro-Schein hoch und fragte: „Wer will ihn haben?“

**Ben**

Echt jetzt!?! Den wollte doch jeder, oder?

**Marie**

Na logo! Natürlich hoben wir alle die Hand. Aber dann zerknüllte sie den Schein plötzlich und fragte: „Wer will ihn jetzt noch?“

**Marie**

Klar, wieder hoben alle die Hände. Die Lehrerin warf den zerknüllten Schein auf den Boden, trampelte darauf herum und fragte dann: „Und wer will ihn immer noch?“

**Leon**

Ich würd ihn immer noch nehmen! 😁

**Lisa**

Ich auch! Ist doch immer noch gleich viel Geld.

**Marie**

Ja, wieder hoben alle die Hände. Dann sagte sie: „Leute, egal was ich mit diesem Geldschein mache – ihr wollt ihn trotzdem haben. Und warum? Weil sein Wert sich nicht verändert. Er ist immer 50 Euro wert.“



Marie

Und dann sagte sie: „Vielleicht wirst du in deinem Leben mal verzweifelt sein. Weil Menschen dich mobben, dich hassen, dir das Gefühl geben, nichts mehr wert zu sein. Sie trampeln auf dir rum ...“



Leon

... wie auf dem Geldschein ...



Marie

Genau. Dann schaute sie jeden von uns an und meinte: „Doch sei dir ganz sicher: Egal, was du erlebst, egal, wie viele Menschen dich verletzen: Für Menschen, die dich lieben, wirst du nie weniger wert sein! Und für Gott, der dich über alles liebt, wirst du erst recht nie weniger wert sein!“



Gott

Ganz genau, meine geliebten Kinder!
Ich schuf nämlich jeden von euch als mein Ebenbild, nachzulesen in 1. Mose 1,27.



Einstein

Ebenbild – das ist wie dein eigenes Spiegelbild, Gott.
Jeder ist quasi eine Art Doppelgänger von dir. Krass!



Preacherman

Wenn du in den Spiegel schaust, siehst du dort Gott, der dich mit Liebe anschaut.



Lisa

Wow! 😊❤️



Hier endet der Chat





Chaos im Kopf

Leon schreibt ...

Leon

Aaah! Wie soll ich das nur alles schaffen!? Zwei Klassenarbeiten diese Woche und ein Vokabeltest. Morgen noch ein wichtiges Training, bei dem es darum geht, ob ich Samstag in der ersten Mannschaft spielen darf. Und dann noch Jugendtreff. Puh, wo soll ich nur anfangen? Hab echt Schiss, dass ich das alles nicht schaffe ... 🤔



Marie

Das klingt nach echt viel. Ich denke an dich!



Preacherman

Ja, es gibt Zeiten, da sieht man nur einen Berg voller Aufgaben und Herausforderungen vor sich. Da kann einem der Hintern schon ganz schön auf Grundeis gehen!



Leon

Aber echt. Hast du einen Rat?



Preacherman

Klar. Als erstes brauchst du einen Plan. Nur so bekommst du auch einen klaren Kopf. Stell dir einen Taxifahrer vor, der dich fragt, wo du hin willst. Du sagst: „Ähm, keine Ahnung. Vielleicht zuerst nach B, dann nach C und weiter nach A? Oder erst nach A, dann nach Y und anschließend nach Z?“ Er wird dich logischerweise völlig verwirrt anschauen.



Leon

Ja, genau so ein Chaos ist gerade in meinem Kopf ...



Preacherman

Mein Tipp: Versuch dir alles aufzuschreiben, was in dieser Woche ansteht. Dann notiere dir, wann genau du was erledigen möchtest! Und wenn es zu viel wird, überleg dir, was du am ehesten streichen oder verschieben kannst. ✓✓

Leon

Hm, ja, das klingt gut! ✓✓

Preacherman

So bekommst du einen klaren Weg in deinen Aufgabensdchungel. Vielleicht sieht alles dann gar nicht mehr ganz so schlimm aus wie zuvor. Nun kannst du dem „Taxifahrer“ in dir exakt sagen, welche Punkte auf deiner Route du nach und nach anfahren willst, um gut durch die Woche zu kommen. ✓✓

Leon

Ja, voll gut. 👍 Ich werde mir gleich 'ne Liste schreiben! ✓✓

Preacherman

Ich hab noch einen Tipp für dich ... 😊 ✓✓

Preacherman

Wende dich mit deinen Sorgen an Gott. Bitte ihn, dir Kraft für die Aufgaben zu geben. Und den Durchblick, was du wann tun sollst. Er wird dir helfen, gute Entscheidungen zu treffen. ✓✓

Gott

Richtig! Mein geliebtes Kind: Ich bin der Herr, dein Gott. Ich nehme dich an deiner rechten Hand und sage: Hab keine Angst! Ich helfe dir! (Jesaja 41,13). ✓✓



Hier endet der Chat





Alles nur Zufall?

Ben schreibt ...

Ben

Tach, Leute! Hab heute mal ne Frage in die Runde. Was meint ihr: Ist der Mensch nur ein Zufallsprodukt? Und die Erde, das Universum – alles nur durch einen Knall entstanden?



Marie

Puh, schwer zu sagen. Ich kann mir das nicht vorstellen, dass alles einfach so aus dem Nichts entstanden ist.



Preacherman

Superspannende Frage, Ben! Eine Antwort darauf werden wir leider nicht in diesem Leben bekommen.



Einstein

Ich will euch ja nicht langweilen. Aber hier mal ein Screenshot von meiner Website. Hab da ein paar spannende Dinge gesammelt:



Einstein

Das Universum:

- Um die Erde einmal mit einem Flugzeug zu umrunden, brauchst du ungefähr 1,7 Tage.
- Für die Sonne bräuchtest du bei gleicher Geschwindigkeit circa 188 Tage.
- Für die Umrundung des UY Scuti, dem wohl größten uns bekannten Stern im Universum, bräuchtest du weit über 1.000 Jahre. Und der ist gerade mal so groß wie ein winziges Staubkörnchen in der Galaxie.



Einstein

Der Mensch:

- Durchschnittlich schlägt das Herz eines Menschen etwa 3 Milliarden Mal.
- In jeder Sekunde sterben ca. zwei Millionen Blutkörperchen. Genauso viele werden jede Sekunde neu gebildet.
- Du hast 60 Muskeln im Gesicht. Lächeln ist einfacher als Stirnrunzeln. Zum Lächeln brauchst du 20 Muskeln, zum Stirnrunzeln mehr als 40.
- Täglich fließen 11,5 Liter verdaute Nahrung, Flüssigkeiten und Verdauungssäfte durch den Verdauungstrakt – aber mit dem Kot werden nur 100 ml Flüssigkeit ausgeschieden.
- Die Oberfläche der Lunge entspricht etwa der eines Tennisplatzes.



Ben

Unglaublich! Wie bitte soll sich das alles allein durch Zufall so entwickelt haben? Krieg ich nicht in mein Hirn rein.



Lisa

Geht mir auch so. Das geht doch nicht ohne etwas unbegreiflich Großes, einen kreativen Supermega-Erfinder, einen Schöpfer, der sich das alles ausgedacht und liebevoll geplant hat!



Gott

Ganz genau! 🤔👍✔️



Hier endet der Chat

